

DAS NETZWERK WÄCHST

Ein echtes Novum für den VDMA: Ende Oktober hat die Mitgliederversammlung des VDMA-Landesverbandes Österreich 25 Industrie-Geschäftsführer erstmals aus allen neun Bundesländern in den neuen Vorstand für die Amtsperiode 2024-2028 gewählt. Die thematischen Schwerpunkte des neuen Vorstands sind dabei der Industriestandort Österreich, die Wettbewerbsfähigkeit Europas sowie Twin Transition. In seine bereits zweite Amtsperiode als Vorsitzender des VDMA startet damit Dr. Markus Baldinger, seines Zeichens Geschäftsführer bei Pöttinger Landtechnik GmbH in Grieskirchen (OÖ), wo er seit über 24 Jahren tätig ist. Dr. Baldinger über die Aufgaben der nahen Zukunft: „Als Maschinen- und Anlagenbau-Unternehmen stehen wir vor der großen Herausforderung, die digitale und nachhaltige Transformation zu meistern, sodass ein Mehrwert für Kunden, Mitarbeitende und Unternehmen entsteht und wir unsere starke Position als Maschinenbau-Land Österreich wahren. Im VDMA als euro-



© VDMA Österreich / Jana Madzgen

päisches Netzwerk kann uns das nur gemeinsam gelingen.“ Und dieses Netzwerk ist mittlerweile kräftig gewachsen, denn der VDMA hat sich in Österreich als wichtigster Branchenverband etablieren können: Schon in den ersten 10 Monaten des heurigen Jahres hat der VDMA Österreich zu über 100 Veranstaltungen mit über 9.000 Teilnehmenden eingeladen, unterstützt seine 140 österreichischen Mitgliedsunternehmen mit aktuellen und praxisorientierten Erfahrungsaustauschen und kann dabei auf über 800 Expertinnen und Experten aus der VDMA-Gruppe zurückgreifen. www.vdma.org/oesterreich

KNAPP HOLT AWARD

Zum siebenten Mal vergab die internationale Wochenzeitung „Verkehr“ den Award an ein führendes Unternehmen der Logistikbranche – diesmal ging die Auszeichnung in der Kategorie „Lagerautomatisierung“ an das Technologieunternehmen Knapp. Bekannt für intelligente Automatisierungslösungen in der Intralogistik liefert Knapp über alle Dimensionen der Wertschöpfungskette hinweg Technologien; von Lagersystemen bis hin zu künst-

licher Intelligenz, Robotik und Software. „Dieser Award ist eine Anerkennung für das Engagement unseres gesamten Teams. Es bestätigt die Vertrauenswürdigkeit und Kundenorientierung unserer Marke und motiviert uns, auch weiterhin mit Verständnis für die Branche und Weitblick auf Geschäftsveränderungen innovative Lösungen zu entwickeln“, freut sich Knapp-CEO Gerald Hofer. www.knapp.com

Medieneigentümer, Herausgeber, Redaktionsadresse: NEW BUSINESS Verlag GmbH, A-1180 Wien, Kutschker-gasse 42, T.: +43/1/235 13 66-0, Fax-DW: -999 **Konzeption:** NEW BUSINESS **Gestaltung:** Gabriele Sonnenberger **Geschäftsführer:** Lorin Polak (DW 300), lorin.polak@newbusiness.at **Hinweis:** Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

IN DIESER AUSGABE

- TL Electronic:** Leistungsstark, effizient und zuverlässig 2
- T-Systems:** IT-Partner mit passender Branchenexpertise 4
- Pri:logy:** Energiemanagementsystem nach ISO 50001 6
- Hotel-Tipp:** Das Edelweiss lockt nach seiner Renovierung 7
- Vor den Vorhang:** Heimische Pionierin des Direct Banking Sarközi ist neue CEO der Anadi Bank 8

MUL PREISGEKRÖNT

Eine Auszeichnung bei den Paris Design Awards gewinnt man nicht alle Tage – der Montanuniversität Leoben ist das erstmals gelungen. Und zwar mit dem „MUL Buzz Trailer“: Der „MUL Buzz“ ist eine maßstabsgetreue Nachbildung des ID. Buzz und wurde entwickelt, um die Universität auf Veranstaltungen und Bildungsmessen mobil und kreativ zu präsentieren. Das innovative Projekt wurde von der steirischen Kreativagentur Brainsworld360° betreut und beeindruckte die Jury, die aus knapp dreißig international anerkannten Experten und Expertinnen der Designbranche bestand. „Mit unserem Buzz Trailer auf einer Bühne wie der Paris Design Awards vertreten zu sein, war ein Erlebnis, das uns stolz macht,“ so Xenia Schnehen und Stefanie Luschin vom Marketing-Team der Montanuniversität Leoben. www.unileoben.ac.at

**DAS AKTUELLE
NEW BUSINESS**

DAS PRINTMAGAZIN
FÜR UNTERNEHMER

**JETZT IN IHRER TRAFIK
ODER IM ABO!**

www.newbusiness.at

HIGH CLASS HIGH-TECH

Leistungsstarke, effiziente und zuverlässige Technologien sind in anforderungsintensiven Industrieumgebungen unverzichtbar. Mit TL Electronic steht Unternehmen seit über 40 Jahren ein erfahrener Ansprechpartner zur Seite, der ihre Bedürfnisse kennt und es auch versteht, sie zu erfüllen.



Robotersteuerungen sind entscheidend für die Orchestrierung der präzisen Bewegungen, Aufgaben und Interaktionen von Robotern.



Mit der kompakten Größe, der starken Leistung und dem wasser-dichten Design ist das M116TG ein zuverlässiger Begleiter für Profis.

Die Roboterindustrie erlebt ein rasantes Wachstum. In industriellen Umgebungen werden Roboterarme für Aufgaben wie Montage, Schweißen und Materialhandhabung eingesetzt. Robotersteuerungen sind dabei die zentrale Intelligenz hinter dem Betrieb.

Pionier und Vorreiter in der Entwicklung dieser Lösungen ist die Winmate Unternehmensgruppe, zu der die in Bergkirchen bei München ansässige TL Electronic GmbH gehört. Die enorme Expertise in robuster Computertechnik und innovativen Produkten positioniert sie an der Spitze der Branche. So ist in den Laboren der Winmate Unternehmensgruppe eine optimale Lösung für die Verwaltung komplexer Roboteroperationen an Fließbändern und in Fertigungsprozessen entstanden: eine robuste Roboter-Controller-Serie. Sie zeichnet sich durch Multitasking und präzise Steuerung aus und bewältigt die Komplexität unterschiedlichster Industrieumgebungen. Diese Geräte sind ein entschei-

dendes Werkzeug auf dem Weg zu effizienteren und intelligenteren Fertigungslösungen.

Die Integration von IoT-Technologien ermöglicht die nahtlose Kommunikation zwischen Roboterarmen, anderen Maschinen und Unternehmenssystemen. Ausgestattet mit Hochleistungsprozessoren, langlebigen Konnektivitätsoptionen, Unterstützung für verschiedene HF-Module, langer Akkulaufzeit und intuitiver Steuerung sind die Controller unverzichtbare Werkzeuge zur Steigerung der Produktivität und Betriebseffizienz.

FLEXIBLES UND LEISTUNGS-STARKES RUGGED TABLET

Für professionelle Anwender, die ein kompaktes und robustes Tablet suchen, setzt das M116TG von TL Electronic derzeit einen hohen Standard. Das nach IP 65 staub- und spritzwassergeschützte Tablet von TL Electronic widersteht Stößen, Stürzen, Vibrationen und einer weiten Spanne

von Betriebstemperaturen, sodass es in rauen Umgebungen in der Industrie und im Outdoorbereich problemlos eingesetzt werden kann. Seit Ende 2023 ist das Rugged Tablet M116TG auf dem Markt, das auf Wunsch mit einem Keyboard ausgestattet zum Rugged Laptop wird oder auch in Fahrzeugen installiert werden kann. Der 10-Punkt-PCAP-Touchscreen erlaubt eine präzise, intuitive Steuerung und eine benutzerfreundliche Eingabe. Ein wechselbarer Handschuh-, Regen- und Stylus-Modus erleichtert die Bedienung. Die Konnektivitätsoptionen einschließlich USB, HDMI und optionalem 4G/LTE ermöglichen eine nahtlose Integration mit anderen Geräten und Netzwerken. ■

TL Electronic GmbH

Grazer Straße 10, 8130 Frohnleiten

Tel.: +43 3126 511 00-0

Fax: +43 3126 511 00-50

info@tl-electronic.at

www.tl-electronic.at



Leitbetrieb
Österreich



Markus Baumann, Geschäftsführer von Mahlzeit Vertriebsges.m.b.H., über Zuverlässigkeit, Qualität, Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit

„Seit 25 Jahren erleichtern wir Personen in Oberösterreich (Firmenzentrale in Linz, Standorte in Wels, Vorchdorf und Braunau) den Alltag mit täglich zugestelltem Essen. Die Nachfrage nach dem Service „Essen auf Rädern“, von uns gemeinsam mit den Partnern OÖ Rotes Kreuz, OÖ Volkshilfe, OÖ Samariterbund und Firma Gourmet, stieg in den letzten Jahren massiv an. Seit Anfang 2023 versorgen wir von unserem neuen Standort aus Personen in Gmunden, Pinsdorf, Kirchham, Laakirchen und Vorchdorf mit Essen auf Rädern und liefern heiße Menüs an Gmündener Kinderbetreuungseinrichtungen. Wir haben 300.000 heiße Menüs und 130.000 Tiefkühlmenüs an 3.000 zufriedene Kunden geliefert! Zuverlässige Zustellung sowie beste Qualität der Speisen für Oberösterreich sind unser täglicher Anspruch. Das oberste Gebot der zurzeit 70 Mitarbeiter ist, durch soziale Kompetenz, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft unseren Kunden einen optimalen Service zu bieten. Mit unserer Unternehmensphilosophie sind wir stolz, ein Teil der Service-Initiative Leitbetrieb Österreich zu sein.“



Ing. Wolfgang Huemer, Geschäftsführer ZOLLER Austria GmbH, zum Thema „Digitalisierung im Fertigungsprozess“

„Wenn es um die Digitalisierung von Fertigungsprozessen geht, bietet ZOLLER geballte Kompetenz zum Einstellen, Messen, Prüfen und Verwalten von Zerspanungswerkzeugen. ZOLLER TMS Tool Management Solutions und hochpräzise Werkzeug-Einstell- und Messgeräte erfüllen die Anforderungen an Digitalisierung bestens und sind ein wichtiger Bestandteil einer Smart Factory. Klein anfangen, groß rauskommen: ZOLLER ist Vorreiter in der Digitalisierung von Prozessen rund um spanende Werkzeuge und begleitet die Kunden bei der Digitalisierung auf jeder Etappe – auf Wunsch bis hin zur automatisierten, datengestützten Fertigung. Die positiven Effekte einer Digitalisierung – wie deutliche Kostenersparnis, höhere Sicherheit und mehr Produktivität – sind heute kein Luxus mehr, sondern eine Notwendigkeit, um im täglichen Wettbewerb mithalten zu können. ZOLLER »Erfolg ist messbar.«

Mit **Service** als **Marke** zum **Erfolg**



Anita Bußjäger, Geschäftsführerin von Bußjäger Versicherungs- und Unternehmensberatungs GmbH, über Zertifizierungen, Weiterbildungen und hohen Qualitätsstandard

„Seit über 31 Jahren sind wir Experten in Sachen Versicherungs- und Unternehmensberatung. Zu unseren Schwerpunkten gehören Transport, Gemeinden, Gesundheits- und Pflegebereich, Bau- und Baunebengewerbe sowie Dienstleistung, Hotellerie, Industrie und Hausverwaltungen. Ständige Optimierungsprozesse und Zertifizierungen garantieren unseren hohen Qualitätsstandard. Die Aus- und Fortbildung unserer Mitarbeiter ist extrem wichtig, weil die Produkte immer komplexer werden. Wir sind offen für Neues und verschließen uns keinem Trend oder keiner Technologie, die wir zum Nutzen unserer Kunden einsetzen können. Wir stellen unseren Klienten ein umfassendes Netzwerk aus Spezialisten in Sachen Recht, Steuern, IT und Sanierungen zur Verfügung. Wir arbeiten mit unabhängigen Sachverständigen und Schadensanierungsfirmen. Die Auszeichnung mit dem ServiceSiegel von ‚Leitbetrieb Österreich‘ ist eine Anerkennung für den außerordentlichen Einsatz, den wir tagtäglich für unser oberstes Ziel, äußerste Kundenzufriedenheit, erbringen – ein Meilenstein auf unserem zukunftsweisenden Weg.“



Peter Bußjäger, Geschäftsführer von coach2profit GmbH, über Kundenzufriedenheit, Mitarbeiterentwicklung und höchste Qualität

„Die coach2profit GmbH besteht seit mehr als 20 Jahren als uneingeschränkter Unternehmensberater und ist seit Ende 2017 auch im Datenschutz tätig. Seit August 2022 haben wir unser Portfolio um den Bereich Finanzierung / Leasing, Unternehmensoptimierung / Sanierung und Förderrecherche sowie Energiekostenberatung erweitert. Dazu nutzen wir unsere eigenen Ressourcen, haben aber auch ein großes Netzwerk von Anwälten, Steuerberatern, EDV-Experten und vielen mehr. Als Mitglied der Marke Leitbetrieb Österreich stehen wir zu unserer Verantwortung. Kundenzufriedenheit steht bei uns an erster Stelle, gut ausgebildete Mitarbeiter mit jahrzehntelanger Erfahrung bürgen für Qualität. Mit unserer Unternehmensphilosophie – höchste Qualität, Kunden- und Serviceorientierung und Mitarbeiterzufriedenheit – sind wir stolz, ein Teil der Serviceinitiative Leitbetrieb Österreich zu sein.“

Weitere Leitbetriebe finden Sie auf www.leitbetrieb.com.

PROFESSIONAL SERVICES VON T-SYSTEMS

Änderungen in Softwarelizenzmodellen, wie jüngst in jenen von VMware, können unerwartete Kostensteigerungen und betriebliche Risiken mit sich bringen. Diesen Herausforderungen begegnet man am besten mit einem Consulting- und IT-Partner mit der passenden Branchenexpertise an seiner Seite.



Eduard Kowarsch, Head of Cloud Services T-Systems Austria

Unternehmen stehen zunehmend vor der Herausforderung, bestehende Produkte weiterzuentwickeln, digitale Lösungen anzubieten oder die eigene Organisation in ein digitales Unternehmen mit effizienten Prozessen zu verwandeln. Hochgeschwindigkeitsnetze, smart objects sowie künstliche Intelligenz werden zunehmend zum Standard in zukunftsfähigen Branchen. Aber auch die sich ständig wandelnde IT-Softwarebranche stellt Unternehmen durch Änderungen in ihren Softwarelizenzmodellen oft vor große Herausforderungen. Diese bringen für viele unerwartete Kostensteigerungen und betriebliche Risiken mit sich. Deshalb ist es umso wichtiger, für diese Herausforderungen den richtigen Consulting- und IT-Partner mit der passenden Branchenexpertise an seiner Seite zu haben, um gemeinsam individuelle Strategien für die jeweiligen Bedürfnisse zu entwickeln.

T-SYSTEMS: PROFESSIONAL SERVICES MIT AUSGEPRÄGTEM TECHNOLOGIEVORSPRUNG

Der IT-Dienstleister T-Systems unterstützt mit seinen Beratungsleistungen Kunden dabei, die Transformation im gesamten Digitalisierungsspektrum voranzutreiben.

Dazu zählt auch die Unterstützung von Unternehmen, welche von geänderten Softwarelizenzmodellen betroffen sind. Ein erst kürzlich eingetretener Fall sind die Änderungen und Kündigungen von Lizenzen durch VMware im Frühjahr dieses Jahres, wodurch zahlreiche Unternehmen vor großen Herausforderungen stehen.

„Die jüngsten Änderungen bei VMware zwingen viele Unternehmen dazu, ihre IT-Strategie neu zu überdenken. Insbesondere die Abschaffung unbefristeter Lizenzen stellt Unternehmen vor Herausforderungen. Es ist nun wichtiger denn je, einen verlässlichen Partner an der Seite zu haben, der bei der Anpassung an diese neuen Rahmenbedingungen unterstützt“, erklärt dazu Eduard Kowarsch, Head of Cloud Services bei T-Systems Austria.

T-SYSTEMS FÜHRT SEINE KUNDEN DURCH DIE VMWARE-LIZENZ-ÄNDERUNGEN

Das spezialisierte VMware-Beratungsservice vom T-Systems Austria Cloud Professional Services Team unterstützt Unternehmen dabei, diese Änderungen reibungslos zu bewältigen. Dies stellt eine optimale Kosteneffizienz sowie eine langfristige strategische IT-Ausrichtung sicher.

Das umfassende VMware Beratungsservice von T-Systems Austria ist in drei Phasen unterteilt: Zu Beginn verschaffen sich die IT-Architekturexperten von T-Systems einen detaillierten Überblick über die aktuelle IT-Landschaft des Kunden und bewerten die Abhängigkeit von VMware. Diese umfassende Analyse ist der erste Schritt, um mögliche Risiken und Herausforderungen zu identifizieren, die durch die bevorstehenden Lizenzänderungen entstehen könnten.

Im zweiten Schritt bewertet T-Systems verschiedene Szenarien, die sich aus den anstehenden Lizenzänderungen ergeben, sowohl aus einer Kosten- als auch aus einer Betriebsperspektive. Dabei werden nicht nur die direkten Kosten, sondern auch potenzielle indirekte Auswirkungen auf die Betriebsabläufe und die strategische Ausrichtung Ihres Unternehmens berücksichtigt.

In der dritten Phase entwickelt T-Systems gemeinsam mit seinem Kunden alternative IT-Landschaftsszenarien, die auf einer Kosten-Nutzen-Basis bewertet werden. Dies ermöglicht es dem Unternehmen, eine fundierte Entscheidung über mögliche Transformationsoptionen zu treffen und sicherzustellen, dass seine IT-Infrastruktur auch in Zukunft optimal aufgestellt ist.

Als IT-Dienstleister mit langjähriger Erfahrung im Umgang mit großen, unternehmenskritischen IT-Landschaften sowie als VMware Pinnacle Partner bietet T-Systems zusätzlich zu den Professional Services sowohl optimale Lizenzlösungen als auch alternative Betriebsarchitekturen an. ■

T-Systems Austria GesmbH

Rennweg 97-99

1030 Wien

Tel.: +43 570 57-0

kommunikationAT@t-systems.com

www.t-systems.at



Rittal – Das System.

50 RITTAL
ÖSTERREICH

Schneller – besser – überall.



Jetzt NEU mit
Free Cooling und
Outdoor Option

Die effizienteste Flüssigkeitskühlung der Welt

Blue e+ Chiller – mehr chillen geht nicht!

Damit die Maschinen- und Prozesskühlung nicht zum Energie- und Kostenfresser wird, bietet Rittal unter dem Motto „Mehr Energieeffizienz – weniger Kosten“ die perfekte Lösung: die kompakten Blue e+ Chiller!

- **Mehr Effizienz:** Bis zu 70 % Energieeinsparung durch DC-Inverter-Technologie
- **Mehr Flexibilität:** Weltweit einsetzbar durch Mehrspannungsfähigkeit, breites Temperaturspektrum von -5 °C bis $+50\text{ °C}$
- **Mehr Sicherheit:** Längere Lebensdauer aller Komponenten sowie hohe Regelgenauigkeit
- **Mehr Einfachheit:** Intuitive Bedienung durch Touchdisplay und intelligente Schnittstellen



Zum Chiller-Konfigurator:
www.rittal.at/chiller-configurator

SCHALTSCHRÄNKE

STROMVERTEILUNG

KLIMATISIERUNG

IT-INFRASTRUKTUR

SOFTWARE & SERVICE



FRIEDHELM LOH GROUP

www.rittal.at/energieeffizienz

EFFIZIENZ DANK TRANSPARENZ

Mit econ4 bietet Pri:logy ein ganzheitliches Energiemanagementsystem nach ISO 50001. Die automatisierte Überwachung aller Verbrauchsdaten sowie das Erstellen von Nebenkostenabrechnungen auf Knopfdruck ermöglichen schnelle Entscheidungen für den optimalen Einsatz der zur Verfügung stehenden Energie.



Mehr als 450 Unternehmen und Energieversorger setzen bereits auf das herstellerunabhängige System econ4.

Eine effiziente Nutzung gewinnt nicht nur angesichts der globalen Klimaschutzagenda zunehmend an Bedeutung, Betriebe können dadurch auch Kosten einsparen. Mit econ gibt das Paschinger Traditionsunternehmen Pri:logy Entscheidungsträgern ein umfassendes Werkzeug in die Hand, um ihren Energieeinsatz nachhaltig zu optimieren.

Das betriebliche Energiemanagement erfordert die Zusammenführung von Daten aus unterschiedlichen Quellen, um die Energieleistungskennzahlen (Energy Performance Indicators, kurz EnPIs) zentral, einfach und schnell ermitteln zu können.

AUTOMATISIERTES ENERGIEMANAGEMENT NACH ISO 50001

Die vierte Generation der Energiemanagement-Software econ4 ist eine der aktuell führenden Lösungen für betriebliches Energiemanagement nach ISO 50001. Durch die webbasierte Software erfolgt die Aufzeichnung und Auswertung aller Energie- und Prozessdaten automatisiert. Aufgrund der ausgelesenen Daten besteht die Möglichkeit, schnell Entscheidungen zu treffen und Prozesse anzupassen, sodass Energiekosten nicht überschritten werden.

Der modulare, flexible Aufbau ermöglicht die Anpassung an die individuellen Rahmenbedingungen vor Ort. Unabhängig von der Datenquelle lassen sich die Datenpunkte einfach und schnell in beliebige Hierarchiestrukturen einbinden wie auch zu verschiedenen Kennzahlen kombinieren. Die grafische Aufbereitung in Form von nutzerorientierten Dashboards liefert unmittelbare Erkenntnisse.

ECON CONNECT: FLEXIBLE ANBINDUNG VERSCHIEDENER DATENQUELLEN

Die vielfältigen econ-connect-Software-Schnittstellen unterstreichen den Charakter der econ4-Software als Integrator für Energie- und Prozess- bzw. Produktionsdaten. econ-connect-Schnittstellen sind flexibel konfigurierbar und nutzen bestehende Datenquellen für die Verwendung im betrieblichen Energiemanagement. Alle Schnittstellen lassen sich selbstverständlich beliebig kombinieren. Mit der econ mobile app (für iOS und Android in den jeweiligen App-Stores) wird die mobile Zählerablesung unterstützt. Besondere Berichte sind über die mobilen Endgeräte (Smartphone, Tablet) ebenfalls einfach und schnell auszuwerten.

DAS ENERGIEMANAGEMENTSYSTEM VON ECON:

- schnell einsatzbereit und schnell in vorhandene IT-Landschaft integriert
- unterstützt herstellerunabhängig gängige Messgeräte
- Energieverbräuche werden transparent für gezielte Maßnahmen dargestellt
- Visualisierung und Reporting für ISO-50001-Zertifizierung
- automatisierte Berichte
- beliebig skalierbar, unlimitierte Anzahl an Zählern und Standorten
- Software, Energiezähler, Inbetriebnahme – alles aus einer Hand

ECON – DER INTEGRATOR FÜR IHRE ENERGIEDATEN

- Einbindung von Messgeräten unterschiedlicher Hersteller (z. B. PQ PLUS, Siemens, Schneider Electric, Janitza ...)
- Einbindung über Schnittstellen wie Modbus, M-Bus, Impuls- oder Analogsignale für die Integration der Wärme-, Wasser-, Gas- und Stromzähler
- Herstellerunabhängigkeit bei Datenloggern: Einbindung von Datenloggern, SPS-Steuerungen und Steuerungen namhafter Hersteller wie etwa Wago, Tixi, Metz Connect ...
- Herstellerunabhängigkeit bei Softwaresystemen: direkte Anbindung von IT-Systemen, z. B. zur Betriebs- und Maschinendatenerfassung

Mehr als 450 Unternehmen und Energieversorger setzen bereits auf das herstellerunabhängige System: Lassen auch Sie sich überzeugen!

www.turinggame.ai

PRI:LOGY Systems GmbH

Neuhausenerweg 12
4061 Pasching
Tel.: +43 7229 902 01
office@prilogy-systems.at
www.prilogy-systems.at



Anzeige • Grafik: Pri:logy



HOTEL-TIPP

PFLÜCK MIR DAS EDELWEISS

Bereits seit August bieten im umfassend renovierten und modernisierten Stammhaus im Das Edelweiss rund 50 frisch renovierte Zimmer und Suiten ein unvergleichliches, luxuriöses Wohnenerlebnis: Das Design zeichnet sich durch natürliche Materialien wie Stein, warmes Eichenholz und goldgelbe Akzente im Lichtdesign aus – ein Upgrade fürs Stammhaus



© Matthias Dengler

gab es auch von außen mit dem Facelift der Fassade, die dem Look des direkt an der Skipiste gelegenen Neu- und Anbaus angepasst wurde. Darüber hinaus sorgen die mit zwei Gault&Millau-Hauben prämierte Hotelküche, das hauseigene Steak-Restaurant Sirloin, die asiatische Fusionsküche Sakura und die neueröffneten Lokale am Berg für kulinarische Abwechslung.

www.edelweiss-grossarl.com

52 RUNS

PODCAST MIT ZWECK

Unter dem Namen „52 Runs“ startete im Oktober unter der Leitung von Rudolf Körber, dem Gründer von „Koerber Marketing Experts“ eine Podcast-Reihe, die in jeder Folge einen neuen Gast begrüßt – nämlich Unternehmer:innen, die von persönlichen Erfahrungen, ihren Anfängen, von Krisen, wie auch Höhepunkten ihres Werdegangs berichten. Sie teilen dabei im Podcast nützliche Ratschläge und Strategien, die jungen Gründenden auf ihrem Weg helfen können. Dank wertvoller Einblicke und Tipps aus der Praxis richtet sich der Podcast vor allem an Jungunternehmer:innen aller Branchen; das darauf basierende Buch wird im Herbst 2025 erscheinen. Noch einen weiteren guten Zweck hat sie Sache: Der Reinerlös des gesamten Projekts geht an die Wings for Life Rückenmarksforschung.

www.52-runs.com

CONGRESS MESSE INNSBRUCK

NACHHALTIGE VERANSTALTUNGEN

Nach einem eingehenden KlimaCheck war es Ende Oktober so weit: Die Congress und Messe Innsbruck GmbH (CMI) wurde mit ihren drei vielseitigen Veranstaltungshäusern Congress Innsbruck, Messe Innsbruck und congresspark igls ins Klimabündnis-Netzwerk aufgenommen und damit in ihrem Nachhaltigkeitsengagement bestätigt. Im Fokus des Nachhaltigkeitskonzepts der CMI stehen die Bereiche Energiegewinnung, Energieeffizienz, Abfallvermeidung, Beschaffung, Mobilität,

Kommunikation und soziale Verantwortung. Die Veranstaltungshäuser der CMI wurden zudem 2024 erfolgreich mit dem GreenGlobe-Label rezertifiziert: Das renommierte internationale Nachhaltigkeits-Zertifikat mit seinem strengen Kriterienkatalog zeichnet Unternehmen in der Veranstaltungs- und Tourismusbranche aus, die durch ihr besonderes Engagement und ihre umfassende Maßnahmen im Nachhaltigkeitsbereich herausragen.

www.cmi.at

UMWELTSCHUTZ AUS HALLEIN

FROSCH SCHNAPPT SICH BEGEHRTES GÜTESIEGEL

Die Erstellung der Green Brands-Kriterien, die gemeinsam mit Wissenschaft und Politik erarbeitet wurden, benötigte vier Jahre – dementsprechend stolz ist das Team rund um den Öko-Pionier Frosch auf die gemeinsame Arbeit. Nicht zum ersten Mal: Es ist bereits die siebente Auszeichnung mit dem begehrten Gütesiegel. Für die Verleihung kamen Vertreter der Green Brands Austria-Organisation diesmal extra zum Öko-Pionier nach Hallein. International feiert die Marke ebenso Erfolge und erhielt die Zertifizierung

in Tschechien, der Slowakei und in Ungarn. Florian F. Iro, Geschäftsführer von Erdal, freut sich und sieht darin einen Auftrag: „Dass wir eine so bedeutende Auszeichnung zum siebenten Mal in Folge nach Hallein holen konnten, erfüllt uns mit großem Stolz. Wir wollen uns aber nicht auf unseren Erfolgen ausruhen, sondern unseren bisherigen Weg weiterverfolgen und noch besser werden – es gibt immer noch weitere Schrauben, an denen man drehen kann.“

www.frosch.at

WOMANPOWER

Wichtiger nächster Schritt zur Neupositionierung des österreichischen Geschäfts von Manpower: Die Milon-Group übernimmt die operative Verantwortung, während die ManpowerGroup weiterhin globale Expertise und das starke internationale Netzwerk bereitstellt. Das führt zu einem Wechsel an der Spitze des Unternehmens: Ulla Havas-Harsch wird ab sofort als neue Geschäftsführerin die Leitung von Manpower Österreich übernehmen. Die Doktorin der Sozial- & Wirtschaftswissenschaften, mit Studium in Wien und Los Angeles, verfügt über mehr als 20 Jahre Führungs-Erfahrung in verschiedenen nationalen und internationalen Unternehmen. Sie freut sich auf ihre neue Aufgabe: „Mein Ziel ist es, Manpower Österreich zum führenden Partner für Unternehmen und Talente in Österreich zu entwickeln.“

www.manpower.at



VOR DEN VORHANG Pionierin des Direct Banking in Österreich:

SONJA SARKÖZI IST NEUE CEO DER ANADI BANK



Partner für Unternehmen und öffentliche Hand: Sonja Sarközi ist die neue CEO der Anadi Bank.

Mehr als 30 Jahre Erfahrung im Finanz-Topmanagement: Bereits Mitte der 1990er Jahre trat Sonja Sarközi in die Führungsspitze der Großbank BAWAG ein und spielte eine entscheidende Rolle bei der Gründung der easybank. Sie prägte als CEO der easybank eine neue Form des Banking in Österreich und bestimmte über zwei Jahrzehnte hinweg die erfolgreiche Entwicklung der Direktbank – lange bevor die Digitalisierung in aller Munde war. 2017 wechselte sie in den Vorstand der Sberbank Europe und stieg dort ein Jahr später zur CEO auf. In dieser Funktion brachte sie die Sberbank Europe in acht europäischen Ländern auf einen erfolgreichen Wachstumskurs. Per 1. November hat sie nun die Position der CEO der Anadi Bank übernommen und wird die Bank, die auf die Geschäftssegmente Digital Banking, Public Finance und Corporate Banking setzt, in die nächste strategische Wachstumsphase führen. Srinivasan Sridhar, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Anadi Bank: „Mit Sonja Sarközi gewinnen

wir eine erfahrene Top-Bankerin und Wegbereiterin des Digital Banking in Österreich. Sie versteht Banking in allen seinen Facetten und hat zudem vorgezeigt, wie man innovative digitale Produkte und Services zu erfolgreichen Geschäftsmodellen am Markt macht.“ Die neue CEO Sarközi über ihre Pläne: „Es war immer schon mein Credo, die Bedürfnisse und Wünsche der Kundinnen und Kunden zu erkennen und zu verstehen und darauf aufbauend spannende Innovationen bei Produkten und Services zu entwickeln und voranzutreiben. Die Expansion in weitere EU-Länder ist ebenso Teil unserer Zukunftsperspektive.“

www.anadibank.com

NEW BUSINESS GUIDES

Aktuell: Umwelt-Guide –
Ihr Leitfaden für Ihren
Unternehmererfolg



JETZT IN IHRER TRAFIK
ODER IM ABO!

www.newbusiness.at

45
JAHRE
ERFAHRUNG

tpa

Wir sind groß UND klein. Und bieten seit 45 Jahren Steuerberatung vom Feinsten.

Regional stark. International erfahren.
Mit eigenem Mittel- und Osteuropa-Netzwerk.
Das ist Face to Face Business by TPA.

📍 15 x in Österreich
www.tpa-group.at

📍 31 x in CEE & SEE
www.tpa-group.com



NEW BUSINESS

**Alles, was
Sie für Ihr
Business
brauchen!**



DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 37 Euro!

Abonnieren & profitieren Sie!

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: sylvia.polak@newbusiness.at

- Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 37 Euro.
- Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 63 Euro.